

Regierungsratsbeschluss

vom 20. Juni 2011

Nr. 2011/1375

Kantonales Kuratorium für Kulturförderung Ersatzwahlen 2011 für den Rest der Amtsperiode 2009–2013

1. Erwägungen

Das Kuratorium für Kulturförderung ist ein im Auftrag des Regierungsrates tätiges Fachgremium von Kultursachverständigen mit verschiedenen Fachkommissionen. Gemäss § 4 Absätze 2 und 3 der Verordnung über das Kuratorium für Kulturförderung vom 26. Januar 2004 (BGS 431.115) setzen sich die Fachkommissionen aus dem Leiter oder der Leiterin und zwei bis sechs weiteren Mitgliedern zusammen. Mindestens ein Mitglied je Fachkommission muss Kunstschaffende oder Kunstschaffender sein.

Nach einigen Demissionen aus der Fachkommission Bildende Kunst und Architektur während der laufenden Amtsperiode 2009–2013, von welchen der Regierungsrat bereits Kenntnis genommen hat (RRB Nr. 2010/1758 vom 28.9.2010 und RRB Nr. 2010/1931 vom 25.10.2010), konnten sich Kunst- und Kulturinteressierte im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung um die vakanten Sitze bewerben. Ebenfalls wurden interessierte Vereine und Verbände eingeladen, geeignete Persönlichkeiten zu nominieren. Die jetzigen Mitglieder des Kuratoriums für Kulturförderung konnten ebenso Vorschläge einbringen. Insgesamt 18 Anmeldungen sind auf die Ausschreibung hin eingegangen.

Gemäss § 5 Absatz 1 der erwähnten Verordnung wählt der Regierungsrat die Mitglieder des Kuratoriums auf Antrag des Leitenden Ausschusses.

An der Sitzung des Leitenden Ausschusses vom 2. März 2011 wurden die Bewerbungen anhand der Kriterien Fachkompetenz, regionale Vertretung, Alter und Geschlecht bewertet und es folgten einzelne Bewerbungsgespräche. Dem Regierungsrat wird vorgeschlagen, fünf Persönlichkeiten in die Fachkommission Bildende Kunst und Architektur zu wählen. Eine weitere Persönlichkeit soll die Fachkommission Kulturaustausch zusätzlich unterstützen. Die nominierten Personen garantieren eine gut ausgewiesene Fachkompetenz und sie sind zusammen Spiegelbild der kulturellen Vielfalt im Kanton.

Das Departement für Bildung und Kultur unterstützt die Vorschläge des Leitenden Ausschusses und empfiehlt, die Wahl der vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten per 1. August 2011 vorzunehmen.

2. Beschluss

Gestützt auf § 5 Absatz 1 der Verordnung über das Kantonale Kuratorium für Kulturförderung vom 26. Januar 2004 (BGS 431.115)

2.1 Für den Rest der Amtsperiode 2009–2013 werden per 1. August 2011 gewählt:

- 2.1.1 Als Mitglieder der Fachkommission Bildende Kunst und Architektur des Kantonalen Kuratoriums für Kulturförderung:

Brehmer Maria, *1985, Kunsthistorikerin
Ulmenweg 18, 4500 Solothurn

Eggenschwiler Norbert, *1961, Bildhauer
Dorfstrasse 23, 4710 Balsthal

Hanselmann-Erne Adelheid, *1946, Künstlerin, Gestalterin
Ringstrasse 2A, Postfach, 4603 Olten

Szélpal Boris, *1972, Dipl. Architekt FH MAS REM
Burgstrasse 13, 4533 Riedholz

Woodtli Thomas, *1956, Maler
In den Gärten 9, 4108 Witterswil

- 2.1.2 Als Mitglied der Fachkommission Kulturaustausch:

Kummer Angela, *1982, Historikerin lic. phil. hist.
Bielstrasse 62, 2540 Grenchen

- 2.2 Die Entschädigung der Kommissionsmitglieder richtet sich nach der Verordnung über die Sitzungsgelder und die Sitzungspauschalen vom 23. September 2002 (BGS 126.511.31).



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Departement für Bildung und Kultur (5) VEL, DK, YJP, LS, em
Amt für Kultur und Sport (6) ec, ag, mp, bc, ds (Wahlregister AKS)
Personalamt (2)
Amt für Finanzen
Kantonale Finanzkontrolle
Staatskanzlei (Stu, Ste 2)
Departement des Innern
Kantonales Kuratorium für Kulturförderung (40, Versand durch AKS)
Brehmer Maria, Ulmenweg 18, 4500 Solothurn
Eggenschwiler Norbert, Dorfstrasse 23, 4710 Balsthal
Hanselmann-Erne Adelheid, Ringstrasse 2A, Postfach, 4603 Olten
Szélpal Boris, Burgstrasse 13, 4533 Riedholz
Woodtli Thomas, In den Gärten 9, 4108 Witterswil
Kummer Angela, Bielstrasse 62, 2540 Grenchen
Medien (jae)